



Lichtenberg Gesellschaft e.V.

www.lichtenberg-gesellschaft.de

Der folgende Text ist nur für den persönlichen, wissenschaftlichen und pädagogischen Gebrauch frei verfügbar. Jeder andere Gebrauch (insbesondere Nachdruck – auch auszugsweise – und Übersetzung) bedarf der Genehmigung der Herausgeber. Zugang zu dem Dokument und vollständige bibliographische Angaben unter tuprints, dem E-Publishing-Service der Technischen Universität Darmstadt: <http://tuprints.ulb.tu-darmstadt.de> – tuprints@ulb.tu-darmstadt.de

The following text is freely available for personal, scientific, and educational use only. Any other use – including translation and republication of the whole or part of the text – requires permission from the Lichtenberg Gesellschaft.

For access to the document and complete bibliographic information go to tuprints, E-Publishing-Service of Darmstadt Technical University: <http://tuprints.ulb.tu-darmstadt.de> – tuprints@ulb.tu-darmstadt.de

© 1987-2006 Lichtenberg Gesellschaft e.V.

Lichtenberg-Jahrbuch / herausgegeben im Auftrag der Lichtenberg Gesellschaft.

Erscheint jährlich.

Bis Heft 11/12 (1987) unter dem Titel: Photorin.

Jahrbuch 1988 bis 2006 Druck und Herstellung: Saarbrücker Druckerei und Verlag (SDV), Saarbrücken

Druck und Verlag seit Jahrbuch 2007: Winter Verlag, Heidelberg

ISSN 0936-4242

Alte Jahrbücher können preisgünstig bei der Lichtenberg Gesellschaft bestellt werden.

Lichtenberg-Jahrbuch / published on behalf of the Lichtenberg Gesellschaft.

Appears annually.

Until no. 11/12 (1987) under the title: Photorin.

Yearbooks 1988 to 2006 printed and produced at: Saarbrücker Druckerei und Verlag (SDV), Saarbrücken

Printer and publisher since Jahrbuch 2007: Winter Verlag, Heidelberg

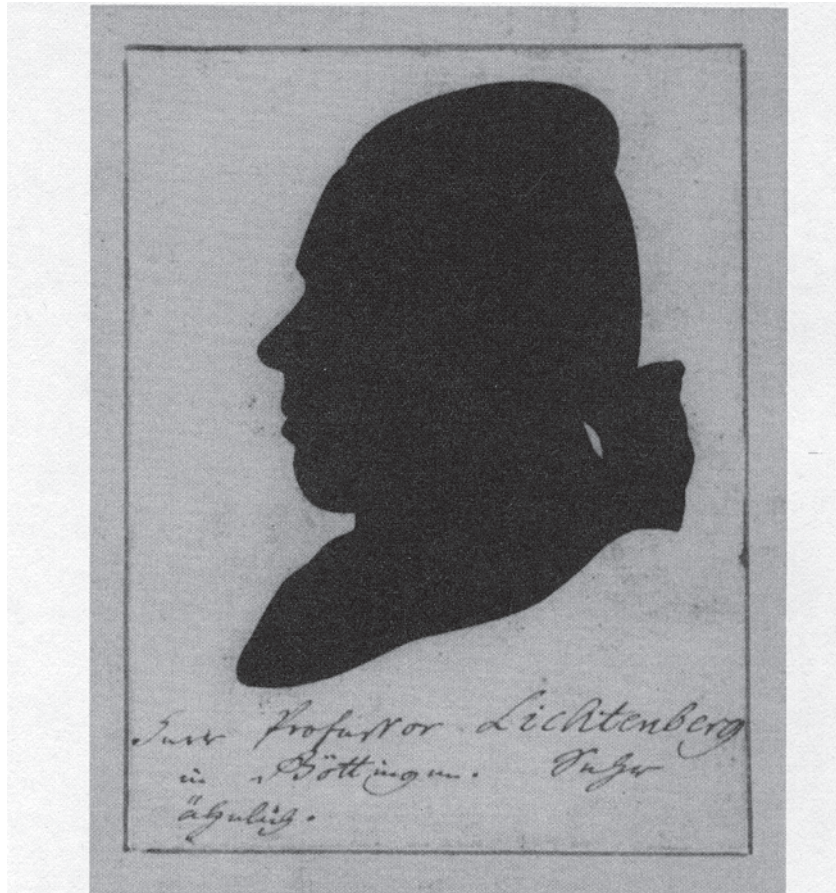
ISSN 0936-4242

Old yearbooks can be purchased at reduced rates directly from the Lichtenberg Gesellschaft.

Im Namen Georg Christoph Lichtenbergs (1742-1799) ist die Lichtenberg Gesellschaft ein interdisziplinäres Forum für die Begegnung von Literatur, Naturwissenschaften und Philosophie. Sie begrüßt Mitglieder aus dem In- und Ausland. Ihre Tätigkeit umfasst die Veranstaltung einer jährlichen Tagung. Mitglieder erhalten dieses Jahrbuch, ein Mitteilungsblatt und gelegentliche Sonderdrucke. Weitere Informationen und Beitrittsformular unter www.lichtenberg-gesellschaft.de

In the name of Georg Christoph Lichtenberg (1742-1799) the Lichtenberg Gesellschaft provides an interdisciplinary forum for encounters with and among literature, natural science, and philosophy. It welcomes international members. Its activities include an annual conference. Members receive this yearbook, a newsletter and occasionally collectible prints. For further information and a membership form see www.lichtenberg-gesellschaft.de

Lichtenberg-Jahrbuch 1991



„Der Professor Lichtenberg in Göttingen. Sehr ähnlich“.
Georg Christoph Lichtenberg. Schattenriß 1777/1778 (siehe S. 99).

Lichtenberg-Jahrbuch 1991

Herausgegeben
im Auftrag der
Lichtenberg-Gesellschaft
von Wolfgang Promies
und
Ulrich Joost

Saarbrücker Druckerei und Verlag

Für die finanzielle Unterstützung bei der Drucklegung vorliegenden Jahrbuchs sind die Herausgeber der Gottlieb Daimler- und Karl Benz-Stiftung zu großem Dank verpflichtet. Sie danken allen Bibliotheken, Archiven und privaten Besitzern für die freundlichst erteilte Erlaubnis zur Wiedergabe der in ihrem Besitz befindlichen Originale.

Manuskripte, Sonderdrucke und Bücher sind erbeten an die Adresse der Herausgeber oder an die Lichtenberg-Forschungsstelle:

Technische Hochschule Darmstadt, Institut für Sprach- und Literaturwissenschaft,
Hochschulstraße 1, 6100 Darmstadt.

Redaktion:

Ulrich Joost

Stefan Nolting

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Lichtenberg-Jahrbuch / hrsg. im Auftr. d. Lichtenberg-Ges. –

Saarbrücken: SDV

Erscheint jährlich. – Aufnahme nach 1988 (1989)

Bis H. 11/12 (1987) u.d.T.: Photorin

ISSN 0936-4242

© Lichtenberg-Gesellschaft e.V., Ober-Ramstadt 1992.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Herausgeber.

Alle Rechte vorbehalten

Satz: Wallstein Verlag, Göttingen

Druck und Herstellung: Saarbrücker Druckerei und Verlag (SDV), Saarbrücken

Printed in Germany

ISBN 3-925036-72-5

ISSN 0936-4242

Inhaltsverzeichnis

Georg Christoph Lichtenberg: Leichtgläubigkeit, Aberglauben und Fanatismus. Eine gemischte Gesellschaft. Erläutert von Wolfgang Promies	7
Monika Schmitz-Emans: Entzifferung, Buchstabieren und Konjektur. Aspekte und Funktionen des Weltschriftgleichnisses bei Lichtenberg. .	29
Arnd Beise: Ist der Wahnsinn zum Lachen? Beobachtungen zu Lichtenbergs „Ausführlicher Erklärung der Hogarthischen Kupferstiche	59
Ernst-Peter Wieckenberg: Der Mörder Simmen. Auch eine Geschichte aus dem 18. Jahrhundert	70
Hans Altenhein: Die Wolken, oder wir arbeiten alle vergeblich. J. M. R. Lenz als Autor	85

Kleinere Beiträge

Thomas Bremer: „So merckwürdig, als wenn der Kayser lutherisch geworden wäre“. Lichtenberg und der bayrische Aufklärer Zaupser . . .	91
Bettina Falk Falcone: Johann Rudolf Meyer und Lichtenberg. Mit einem neu aufgefundenen Brief Lichtenbergs	92
Ulrich Joost: Ergänzungen zu „Lichtenbergs äußerer Erscheinung“	99
Kai Torsten Kanz: Miscellaneen zu Lichtenbergs Briefwechsel	104
Annette Lüchow-Gerlach: „Er tadelt und lobt mich mehr als ich verdiene“. Eine Rezension über Lichtenbergs „Timorus“ und ihr Verfasser	125
Helga E. Frester / Georg W. Behre: Sozialgeschichtliche Facetten universitären Alltags im Göttingen des ausgehenden 18. Jahrhunderts. Zu einem bisher unbekanntem Brief an Lichtenberg	131
Rainer Baasner: Die Druckgeschichte der Werke Abraham Gotthelf Kästners	141
Bernd Achenbach: „Was diesen Almanach zum schätzbaren Buche macht ...“. Eine unbekannte Rezension des GtC von 1787	147

Forum

Gisela Beste: Anna Louisa Karsch-Symposium 1991	150
Linde Katritzky: Lichtenberg und die „Nachtwachen. Von Bonaventura“	152
Horst Zehe: Sommermaier, Palmer und Lee	161
Horst Gravenkamp: Richtigstellung	165
Ulrich Joost: Eine Lanze für Witte	166

Rezensionen

L. Katritzky über Buechner, Science, Satire and Wit	168
W. Promies über Lichtenberg ed. Hirsch	170
A. Ohage über den Göttinger Taschen Calender 1778 (Neudruck)	172
U. Joost über neue Lichtenberg-Literatur	174
U. Joost über Literatur zur Aufklärungsepoche	177
U. Joost über Lenz-Jahrbuch	184
G. Braungart über Fauser, Dialog	184
G. Braungart über Rhetorik-Jahrbuch	186
K. T. Kanz über Hamilton, Beobachtungen über den Vesuv.	187
K. T. Kanz über G. Müller, Johann Adam Pollich	189
Th. Kempf über „Sie und nicht Wir“ und „Oh Freyheit! Silberton“	190
A. Lüchow über Bräuning-Oktavio, Luise Merck	193
A. Lüchow über die Goeckingk-Editionen von Golz und Richter	194
M. Stingelin über Kittsteiner, Entstehung des modernen Gewissens	197
S. Brüdermann über R. Müller, Geschichte der Universität	199
S. Brüdermann über Bausinger e. a., Reisekultur	200
W. Hinrichs über Brüdermann, Göttinger Studenten	202
H. J. Heerde über Lustreisen nach Cassel	204
U. Joost über Futaky, Selige Tage im Musensitz	207

Nachrufe

Franz Dumont: Gunter Mann	209
Nicholas Boyle Joseph Peter Stern	211
Peter Brix: Dolf Sternberger	213

Bibliographie

Juan Villoro: Das kommt mir Spanisch vor – Noticia bibliográfica sobre Georg Christoph Lichtenberg en español	214
Gerta Beaucamp: Die „Anfangsgründe der Naturlehre“ von Johann Christian Polycarp Erxleben. Ein bibliographischer Versuch	221
Siglen und Abkürzungen	229
Die Autoren des Jahrbuchs	230

Siglen und Abkürzungen

- A-L = Lichtenbergs Sudelbücher; zitiert entweder nach Aph oder SB 1.2.
Aph = Aphorismen. Hrsg. von A. Leitzmann. 5 Hefte 1902-1908.
BL = Bibliotheca Lichtenbergiana. Hrsg. von H. L. Gumbert. Wiesbaden 1982.
Br = Briefe. Hrsg. von A. Leitzmann und C. Schüddekopf. Bd. 1-3, Leipzig 1901-1904.
Bw = Briefwechsel. Hrsg. von U. Joost und A. Schöne. Bd. 1-5, München 1983 ff. (erschienen 1-4).
GGA = Göttingische Gelehrte Anzeigen (ursprünglich: Göttingische Zeitungen von Gelehrten Sachen; G. Anzeigen v. Gel. Sachen)
GMWL = Lichtenbergs und Forsters Göttingisches Magazin der Wissenschaften und Litteratur Göttingen 1780-1785
GTC = Dieterichs Göttinger Taschen Calender 1776-1814, den Lichtenberg von 1778-1799 redigierte.
L. = Lichtenberg.
LE = Lichtenberg in England. Hrsg. von H. L. Gumbert. Wiesbaden 1978.
N = Aus Lichtenbergs Nachlaß. Hrsg. von A. Leitzmann. Weimar 1899.
PhM 1-4 = Vermischte Schriften Bd. 6-9. Göttingen 1803-1806. Hrsg. von Ludwig Christian Lichtenberg und Friedrich Kries. Bd. 6-9 enthalten die „Physikalisch-Mathematischen Schriften“.
SB = Schriften und Briefe. Hrsg. von W. Promies. Bd. 1-4. 1/2 K, 3K., München 1967-1992.
Tgb. = Lichtenbergs Tagebücher
VS 1-14 = Vermischte Schriften (2. Auflage) Bd. 1-14. Göttingen 1844-1853. Hrsg. von Lichtenbergs Söhnen.

Artikel für das Jahrbuch sind an die Adressen der Herausgeber zu richten, wo auch ein Merkblatt zur Manuskriptgestaltung angefordert werden kann. Lichtenberg-Texte sollten nur nach den vorstehend genannten Editionen zitiert werden.

Die Autoren des Jahrbuchs

Bernd Achenbach
In den Blamüsen 30
W-4000 Düsseldorf 31

Professor Dr. Hans Altenhein
Im Kreuzberg 3
W-6104 Seeheim

Privatdozent Dr. Rainer Baasner
Kollberger Straße 7
W-5300 Bonn

Dipl.-Chem. Gerta Beaucamp
v. Kühlmannstraße 15
W-8132 Tutzing

Georg W. Behre
David-Hilbert-Straße 4
W-3400 Göttingen

Gisela Beste
Bundesallee 19
W-1000 Berlin 15

Arnd Beise, M. A.
Calvinstraße 3
W-3550 Marburg

Nicholas Boyle
Magdalene College
GB-Cambridge CB4 OAG

Dr. Georg Braungart
Hausserstraße 140
W-7400 Tübingen 1

Dr. Thomas Bremer
Universität Gießen
K.-Glöckner-Straße 21G
W-6300 Gießen

Peter Brix
Kastellweg 7
W-6900 Heidelberg

Dr. Stefan Brüdermann
Kastanienring 22
W-3360 Osterode

Dr. Franz Dumont
Am Marienpfad 32
W-6500 Mainz 1

Marika Eska
Hügelstraße 11
W- 6109 Traisa

Bettina Falk Falcone
Querstraße 17
CH-8050 Zürich

Helga E. Frester
Lampestraße 9
O-7010 Leipzig

Annette Lüchow Dd.
Am Ziegenpfad 10
W-2000 Hamburg 53

Hans-Joachim Heerde
Jahnstraße 6
W-3400 Göttingen

Wiard Hinrichs Dd.
Gotteslager 14
W-3400 Göttingen

Dr. Ulrich Joost
Friedhofstraße 5
W-6105 Ober-Ramstadt

Kai Torsten Kanz Dd.
Dillmannstraße 14
W-7000 Stuttgart

Professor Dr. Linde Katritzky
1221 SW 21st Ave.
Gainesville Fl 32061 USA

Dr. Thomas Kempf, M. A.
Konrad-Adenauer-Straße 143
W-5307 Wachtberg-Niederbachem

Stefan Nolting
Keplerstraße 9
W-3400 Göttingen

August Ohage
Dahlmannstraße 19
W-3400 Göttingen

Professor Dr. Wolfgang Promies
Alte Darmstädter Straße 40
W-6109 Mühlthal-Trautheim

Privatdozentin Dr. Monika Schmitz-Emans
Sollingstraße 21
W-3400 Göttingen

Lic. phil. Martin Stingelin
Bottmingerstraße 9
CH-4102 Binningen

Juan Villoro
Av. del Parque 14
Tlacopal – San Angel
O 1040 Mexiko, D. F.

Dr. Ernst-Peter Wieckenberg
Wilhelmstraße 9
W-8000 München 40

Dr. Horst Zehe
Hausserstraße 150/26
W-7400 Tübingen 1

Die 1977 in Ober-Ramstadt gegründete Lichtenberg-Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, das Andenken an Georg Christoph Lichtenberg zu pflegen und zu verbreiten.

Sie ist bestrebt, sein literarisches und wissenschaftliches Werk im Zusammenhang der Kultur- und Wissenschaftsgeschichte in der zweiten Hälfte des achtzehnten Jahrhunderts zu erforschen und Lichtenbergs Wirkung auf die Zeitgenossen und die Nachwelt zu vergegenwärtigen.

Zu diesem Zweck veröffentlicht die Lichtenberg-Gesellschaft als Nachfolge der Zeitschrift „PHOTORIN“. Mitteilungen der Lichtenberg-Gesellschaft e.V.“ seit 1988 das „Lichtenberg-Jahrbuch“. Es bringt neben Erstdrucken aus dem Nachlaß, insbesondere aus den Sudelbüchern und Tagebüchern, neue Funde von Lichtenberg-Briefen, kommentierte Abdrucke von nicht wieder veröffentlichten Kalenderartikeln, Miscellen zu Person und Werk, eine fortlaufende Bibliographie und eine regelmäßige Bücherschau, vor allem aber Aufsätze, die entsprechend der Vielseitigkeit des Naturwissenschaftlers und Schriftstellers Georg Christoph Lichtenberg versuchen, diese denkwürdige Gestalt der deutschen Aufklärung von allen Seiten zu erhellen.

Alljährliche Arbeitstagen mit Vorträgen, Kollegs, Diskussionen und Ausstellungen, die meist am Geburtsort Lichtenbergs, in Ober-Ramstadt, aber auch in Darmstadt, Göttingen und anderorts stattfinden, tragen zur Verwirklichung dieser Ziele bei.

Die Gesellschaft lädt die Freunde und Kenner Lichtenbergs und seiner Epoche, Forscher und Sammler, Lehrende und Studierende, Schriftsteller und Künstler zum Beitritt ein. Sie steht jedermann als Forum wissenschaftlicher Information und anregenden Gesprächs offen.

Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat der Gesellschaft: Margot Weyrauch, W-6100 Darmstadt, Alexandraweg 23.

Bankverbindungen: Frankfurter Sparkasse von 1822.

Konto-Nr. 2 35 962 (BLZ 500 502 01).

Das Jahrbuch, das die Mitglieder der Lichtenberg-Gesellschaft kostenlos erhalten, kann über den Buchhandel bezogen werden. Ältere PHOTORIN-Hefte sind noch vorrätig und können auch direkt beim Verlag (Saarbrücker Druckerei und Verlag GmbH., Postfach 442, W-6600 Saarbrücken) bestellt werden. Mitglieder der Lichtenberg-Gesellschaft erhalten die früheren PHOTORIN-Hefte zum Vorzugspreis.